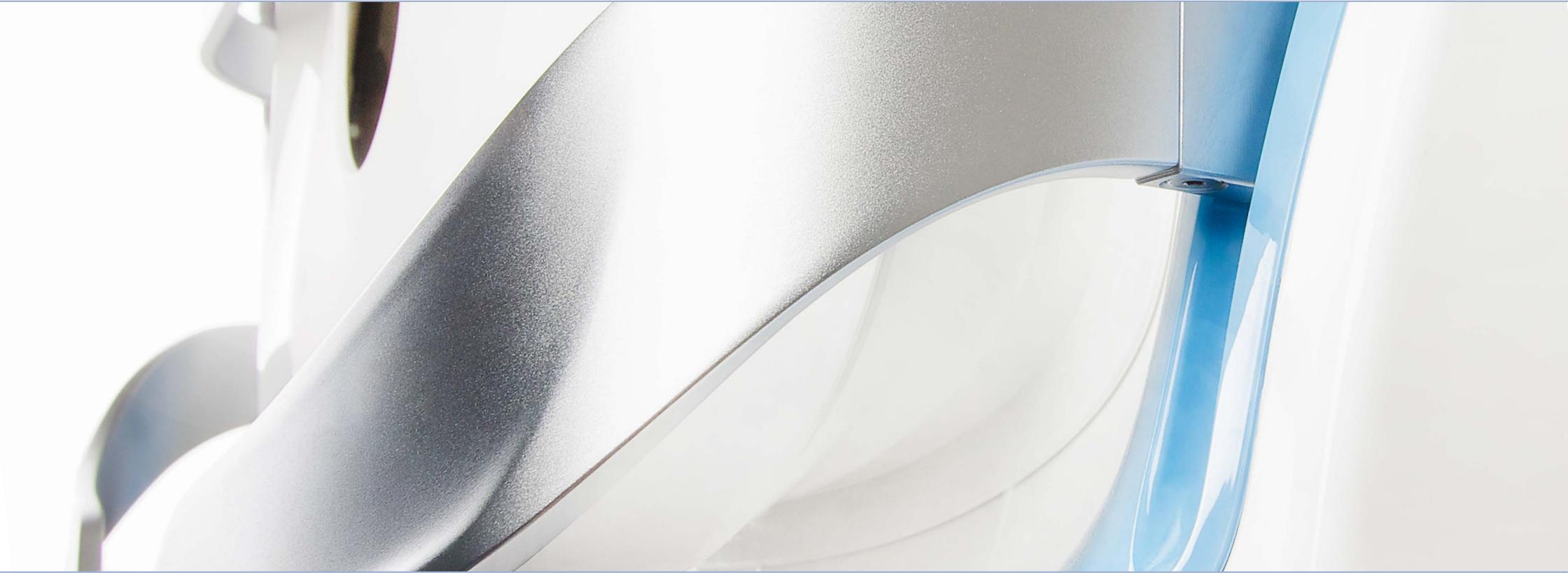


Monaco



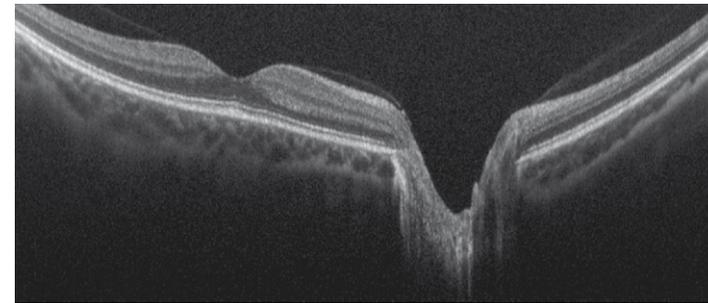
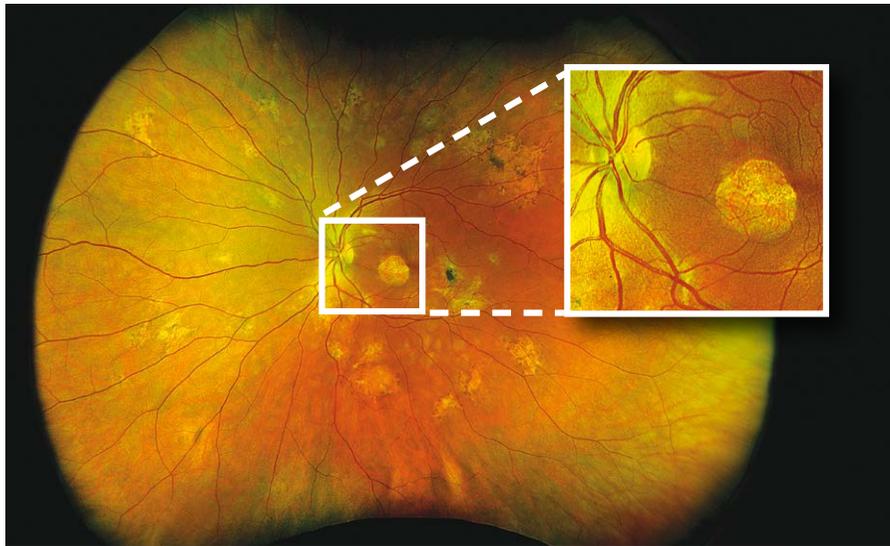
Optos Ultra-Weitwinkel-Bildgebung der Netzhaut mit **optomap**-geführtem OCT

Monaco

Monaco kombiniert die **optomap® Ultra-Weitwinkel-Technologie (UWF™)** mit **SD-OCT** zu einem **schnellen, bequemen, multimodalen Bildgebungsinstrument**. *Monaco* kann mit einer einzigen Aufnahme ein 200°-Bild der Netzhaut in höchster Bildqualität erzeugen und in weniger als 90 Sekunden einen aus 6 Bildern bestehenden multimodalen Überblick für beide Augen liefern.

optomap kann die Erkennung von Pathologien sowie das Krankheitsmanagement nachweislich verbessern und für effizientere klinische Abläufe sorgen.² Dazu liefert das integrierte OCT einen weiteren wichtigen Beitrag.

Die OCT-Scans werden präzise auf die korrespondierenden **optomap**-Aufnahmen ausgerichtet. Dies ermöglicht detailgenaue Untersuchungen und Verlaufskontrollen von Besuch zu Besuch.



40° OCT-Scan von Makula und Sehnervenkopf

Die UWF-**optomap**-Bildgebung liefert Ihnen eine Bildqualität äquivalent zur ETDRS-Fundusfotografie³ – und dies mit nur einer einzigen Aufnahme, ganz ohne mehrfache Bildüberlagerungen oder Bildmontage.

Schnelle, umfassende Bildgebung

Monaco liefert einen aus 6 Bildern bestehenden multimodalen Überblick in weniger als 90 Sekunden für beide Augen. Die gleichzeitige Visualisierung mehrerer Bildmodalitäten ermöglicht es dem Behandler, Pathologien in den verschiedenen Ansichten zu identifizieren.

Sehen Sie die gesamte 200° optomap Aufnahme mit einem Klick.



optomap *Farbe*

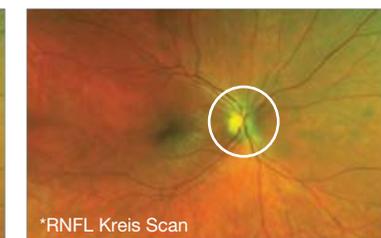
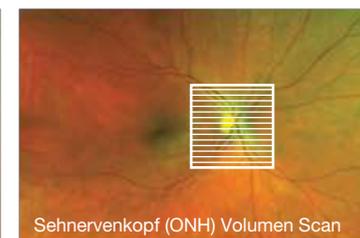
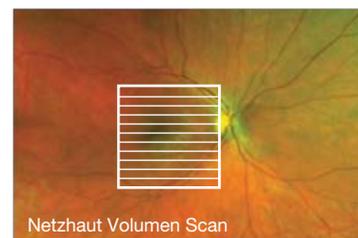
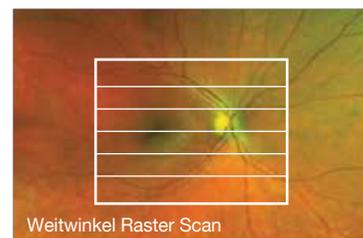
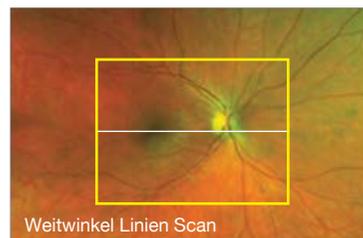


optomap *af*



Scrollen Sie durch die OCT Rasteraufnahmen, um nach Ödemen oder Pathologien zu suchen.

OCT SCAN TYPEN



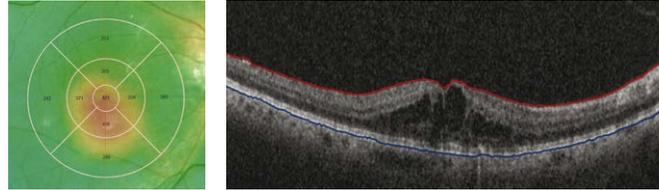
*Der peripapilläre RNFL Kreis Scan wird automatisch aus der ONH-Topografie extrahiert

Automatisierte Oct Analysetools

Monaco-Bildanalysetools segmentieren, messen und zeigen Ihnen automatisch wichtige Parameter an. Die Ergebnisse werden in Relation zur umfassenden Datenbankpopulation dargestellt.

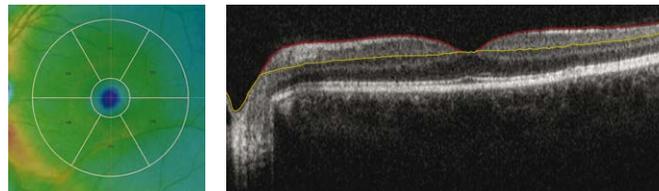
NETZHAUTDICKE

ILM und RPE werden automatisch erkannt und markiert. Die Netzhautdicke wird gemessen und farbcodiert dargestellt, numerische Werte werden in einem überlagerten ETDRS-Gitter angezeigt.



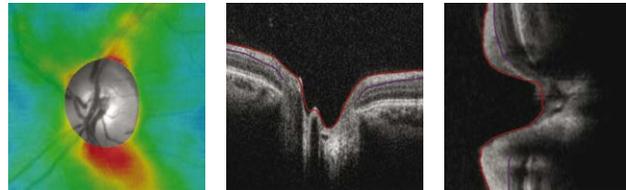
GANGLIENZELLKOMPLEX

Der Ganglienzellkomplex wird innerhalb des Bereiches von der inneren Grenzmembran (ILM) bis zur inneren plexiformen Schicht (IPL) automatisch segmentiert und gemessen. Dickenmessungen werden farbcodiert und in einem 6-Felder Overlay dargestellt.



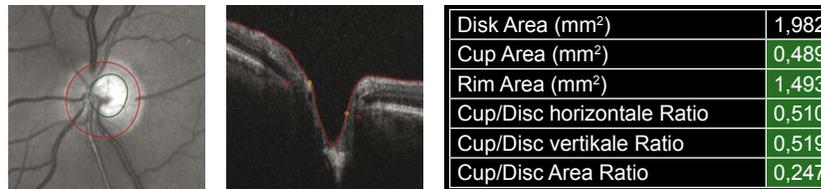
SEHNERVENKOPF DICKE

Die retinale Nervenfaserschicht (RNFL) wird automatisch aus dem Volumenscan des Sehnervenkopfes (Sehnervenkopf Topographie Scan) segmentiert und in einer Farbkarte dargestellt.



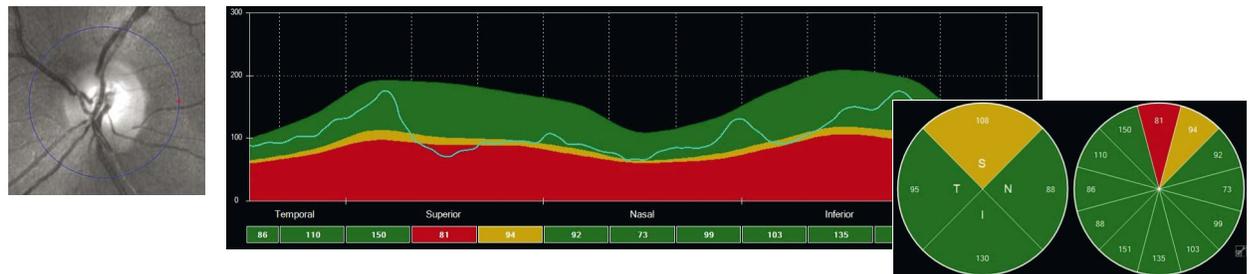
SEHNERVENKOPF CUP/DISC ANALYSE

Die Bruch'sche Membranöffnung (BMO) wird automatisch detektiert und dient zur Berechnung verschiedener Parameter der Sehnervenkopfes nach der Methode der BMO-basierten minimalen Randsaumbreite. Parameter des Sehnervenkopfes werden in Tabellenform dargestellt.



RNFL DICKE

Die peripapilläre retinale Nervenfaserschicht (RNFL) wird automatisch aus den Scan-Daten des Sehnervenkopfes (Sehnervenkopf Topographie Scan) segmentiert. Dickenmessungen werden grafisch und in TSNIT-Diagrammen dargestellt.



Monaco

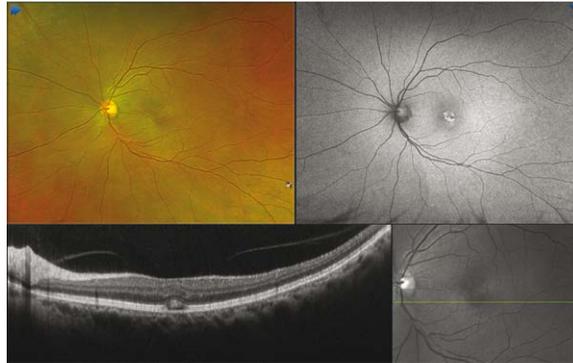


Multimodale Bildgebung

Die multimodale Bildgebung mit UWF + OCT kann insbesondere bei peripheren Pathologien zusätzliche Erkenntnisse liefern.

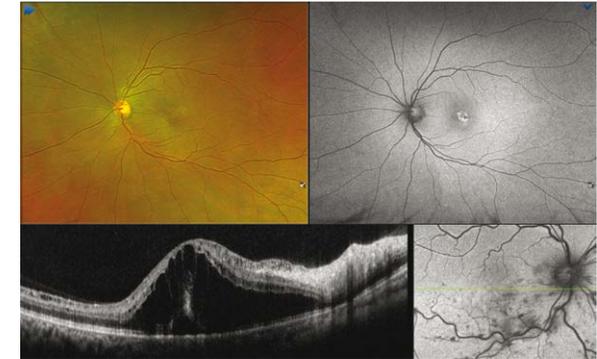
FEUCHTE AMD

In diesem AMD Fall ist im Farbbild eine choroidale neovaskuläre Läsion direkt unterhalb der Fovea zu sehen. Die Läsion ist auch im AF-Bild deutlich zu erkennen, das einen hyperfluoreszenten Bereich mit dunklen, hypofluoreszenten Arealen zeigt. Im OCT-Scan sind deutliche RPE-Störungen innerhalb der Läsion und eine PVD im Glaskörper zu erkennen.



RVO (RETINALER VENENVERSCHLUSS)

Im Farbbild dieses Hemi-Zentralvenenverschlusses sind Blutungen und Exsudate im Bereich der inferioren Retina sichtbar, die bis weit in die äußere Peripherie reichen. Der OCT-Scan der Fovea zeigt ein signifikantes Ödem.



TROCKENE AMD

Dieser AMD Patient weist große Drusen im Makulabereich auf. Die Drusen erscheinen als blasse, weiße Areale im Farbbild und als hyperfluoreszente Bereiche in der AF-Aufnahme. Der OCT Scan der Makula liefert strukturelle Details der Drusen unter der Fovea.



NPDR (NICHT PROLIFERATIVE DIABETISCHE RETINOPATHIE)

Auf den ersten Blick erscheint das Auge dieses Diabetikers normal. Der OCT-Scan der Fovea ist unauffällig. Die **optomap**-Aufnahme zeigt jedoch Blutungen in der mittleren und äußeren Netzhautperipherie, sowohl nasal als auch temporal. Neuere Studien deuten darauf hin, dass dieser Patient ein höheres Risiko für ein Fortschreiten der proliferativen Erkrankung hat.¹



Einzigartige Eigenschaften

- Distanz- (mm) und Flächenmessungen (mm²) ermöglichen eine objektive Beurteilung im Zeitverlauf
- **optomap** mit integriertem OCT spart Zeit, Platz und minimiert Umplatzierungen von Patienten
- Hochauflösende 200° **optomap**-Aufnahmen sorgen für eine bessere Erkennung von Pathologien sowie deren Management – von der Makula bis in die äußere Peripherie.
- Nicht-mydratische cSLO-Technologie ermöglicht Aufnahmen durch kleine Pupillen (2 mm) und durch die meisten Katarakte.^{4,5}
- 3-in-1 Colour Depth Imaging™ Tiefendarstellung liefert wichtige klinische Daten von der Netzhautoberfläche bis zur Aderhaut
- Grünlaser Autofluoreszenz liefert detaillierte Aufnahmen von Makula und Sehnervenkopf.
- OCT-Aufnahmen des zentralen Pols ermöglichen eine umfassende multimodale Bildgebung.
- Die schnelle und komfortable Bildaufnahme ist angenehmer für die Patienten und sorgt für effizientere Abläufe.
- Optos **Advance** Bildmanagement beinhaltet Mess- und Montagefunktionen und erleichtert Bildbetrachtung sowie Patientenaufklärung.
- Farb-, AF- und OCT-Aufnahmen werden in einer einzigen, umfassenden Ansicht angezeigt
- Eine umfassende Referenzdatenbank (RDB) ermöglicht die Darstellung der Ergebnisse der OCT-Analyse in Bezug auf 1 %, 5 %, 95 % und 99 % der RDB-Population.
- DICOM-kompatible Software, die die GDPR- und EU-Datensicherheitsstandards erfüllt.⁶



1. Silva. Peripheral Lesions Identified on Ultrawide Field Imaging Predict Increased Risk of Diabetic Retinopathy Progression over 4 Years. Ophthalmology 2015.
2. Tornambe, The Impact of Ultra-widefield Retinal Imaging on Practice Efficiency, US Ophthalmic Review 2017.
3. Silva et al, Nonmydratric Ultrawide Field Retinal Imaging Compared with Dilated Standard 7-Field 35-mm Photography and Retinal Specialist Examination for Evaluation of Diabetic Retinopathy, AJO 2012.
4. Friberg. Advances in retinal imaging of eyes with hazy media: Further Studies. ARVO 2011.
5. Legarreta. Imaging of Peripheral Retina with Optos Ultra-Widefield Imaging: Evaluation of Aperture Size on Image Quality. ARVO 2012.
6. All Covered Entities must securely backup 'retrievable exact copies of ePHI' (CFR 164.308 (7) (ii) (A)).

Technische Spezifikationen

HANDELSNAME	Monaco
MODELLBEZEICHNUNG	P200 TE
ARTIKELNUMMER	A10700
optomap UWF BILDGEBUNG	
BILDMODALITÄTEN:	Farbe
	Sensorische Netzhaut (rotfrei)
	Choroidal
	Autofluoreszenz (AF)
AUFLÖSUNG	optomap plus: 14 µm optomap: 20 µm
LASERWELLENLÄNGEN	Roter Laser: 635 nm
	Grüner Laser: 532 nm (für AF)
BELICHTUNGSZEIT	Weniger als 0,4 Sekunden
OCT BILDGEBUNG	
SIGNALTYP	Optische Streuung vom Gewebe
SIGNALQUELLE	Spektral-Domänen-OCT, Wellenlänge 840 nm
AXIALE AUFLÖSUNG*	< 7µm (im Gewebe) < 5 µm (digital)
TRANSVERSALE AUFLÖSUNG*	20 µm (im Gewebe) < 15 µm (digital)
SCANNER	Galvanometrisch mit X, Y Spiegeln
SCAN TIEFE	2,3 mm
OCT SCAN TYPEN	Linien Scan Breite: 12 mm
	Raster Scan
	Netzhaut Topographie Scan
	Papillen Topographie Scan
	Retinale Nervenfaserschicht (RNFL) Scan
System	
OPTISCHE LEISTUNG	Laserschutzklasse-1 nach IEC/EN60825-1
MASSE	Breite: 550 mm Tiefe: 570 mm Höhe: 608 – 632 mm
GEWICHT	Max 40 kg
TISCHPLATZANFORDERUNGEN	Breite: 887 mm Tiefe: 600 mm Höhe: 725 – 1205 mm
SYSTEMSPANNUNG	200-240V, 50/60Hz
STROMVERBRAUCH	300 VA

HINWEIS: Änderungen vorbehalten.



Optos UK/Europe
+44 (0)1383 843350
ics@optos.com

Optos North America
800 854 3039
usinfo@optos.com

Optos DACH
DE: 0800 72 36 805
AT: 0800 24 48 86
CH: 0800 55 87 39
ics@optos.com

Optos Australia
+61 8 8444 6500
auinfo@optos.com

Kontaktieren
Sie uns:

